

Fraktion DIE LINKE. in der
Stadtverordnetenversammlung Eberswalde

DIE LINKE.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der
Stadtverordnetenversammlung Eberswalde



Eberswalde, 15.10.2020

Vorlage-Nr.: BV/0304/2020
- öffentlich -

Betreff: **Eberswalde tritt dem Bündnis „Seebrücke“ bei und wird sicherer
Hafen für Geflüchtete**

Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	29.10.2020	Entscheidung
-----------------------------	------------	--------------

Begründung:

Die Initiative „Sichere Häfen“ besteht bereits seit Herbst 2018 und viele Kommunen haben sich seit dem zu Sicheren Häfen erklärt und unterstützen die Aktion mit unterschiedlich weitgehenden Erklärungen.

Diesem Bündnis gehören über 100 Kommunen an. Spätestens der Brand im Flüchtlingslager Moria und derzeit die Überschwemmungen im alternativ aufgebauten Lager Kara Pete auf Lesbos hat deutlich gemacht, dass die menschenunwürdige Situation auf den griechischen Inseln nicht mehr hinzunehmen ist. Eberswalde hat in seiner gesamten Geschichte bewiesen, dass die Stadt Schutz bieten kann und will, für Menschen die vor Gewalt, Hunger und Krieg zu uns fliehen. Auch in den letzten Jahren hat die große Mehrheit der Stadtgesellschaft vieles für Integration Schutzsuchender geleistet. Wir haben Platz in unserer Mitte für Menschen, die ein sicheres zu Hause suchen.

...

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Eberswalde wird sich weiterhin für eine menschenwürdige Aufnahme, Unterbringung und Integration von geflüchteten Menschen einsetzen, erklärt sich in diesem Sinne zu einem „sicheren Hafen“ für Geflüchtete, unterstützt die Forderungen der internationalen Bewegung „Seebrücke“ und tritt der „Potsdamer Erklärung“ vom 03.06.2019 bei. Die Stadt bietet daher der Bundes- und Landesregierung an, zusätzlich zum üblichen Aufnahmeverfahren, aus der Seenot im Mittelmeer gerettete Menschen aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

—
gez. Sebastian Walter
DIE LINKE.

gez. Karen Oehler
Bündnis 90/Die Grünen